

Haus Unter den Ulmen Gütersloh



Befunduntersuchung an Decken im Erdgeschoss

Ramona Vinke
August 2023

Inhalt

1	Identifikation	2
2	Aufgabenstellung und Methode	3
3	Befundergebnisse.....	10
4	Empfohlene Maßnahmen	31

1 Identifikation

Ort	: Gütersloh
Objekt	: Haus Unter den Ulmen 6
Teilobjekte	: Decke Flur und Vorhalle
Technik/ Materialien	: Kalkputz, polychrome Fassung
Eigentümer	: Herr Husemann Blessenstätte 10 33330 Gütersloh
Architekt	: Dipl. - Ing. FH Heike Bitter Neugebauer Immobilien Hohenzollernstraße 32 33330 Gütersloh
Bearbeitungszeitraum	: 22.08.2023
Bearbeiter	: Andreas Ahlers (Projektleitung) Eva Merle Ramona Vinke
Abbildungen	: wenn nicht anders angegeben, Firma ars colendi GmbH Abb. Deckblatt – Haus Unter den Ulmen 6, Gütersloh

2 Aufgabenstellung und Methode

Das Haus Unter den Ulmen 6 in Gütersloh wurde 1880 errichtet und zeigt mit Risaliten und gotischen Elementen den repräsentativen Baustil zur Zeit Kaiser Wilhelm II.. Das Erdgeschoss des Gebäudes wird durch einen Flur mit anschließender Vorhalle betreten. In den 1950er Jahren erfolgte eine Umgestaltung des Gebäudes, bei der die Vorhalle in zwei Räume unterteilt und die Decke mit Anschluss Flurbereich abgehängt wurde. Nun soll das Gebäude von Grund auf saniert werden.

Im Zuge der Gebäudesanierung 2023 wird nun das Erdgeschoss zu einer Büroeinheit und einer Wohneinheit umgebaut. Dafür wurde die Deckenabhängung in der Vorhalle und dem angrenzten Flurbereich abgerissen, sowie die Zwischenwand und Einbauten in der Vorhalle entfernt. Zum Vorschein kam die originale Gewölbedecke von 1888. Durch die ehemalige Abhängung der Decke wurde die Gewölbedecke an sich jedoch stark beschädigt. Der Wandanschluss mit Pilastern und floralen Kapitelle musste beispielsweise in den 1950er Jahren dem Deckeneinzug weichen und ist lediglich, wenn auch beschädigt, an dem freigelegten Durchgang von der Vorhalle zum Büro erhalten geblieben. Dort waren die Pilaster durch einen Schrankausbau verdeckt gewesen. Die Wandanschlüsse und Bögen wurden bei dem Umbau in den 1950er Jahren auf Deckeneinzugshöhe abgeschlagen und sind daher größtenteils nicht erhalten.

Im August 2023 wurden eine Fassungsuntersuchung an der Gewölbedecke durchgeführt. Schwerpunkt hierbei war eine Überprüfung auf Freilegbarkeit der originalen Farbfassung der Decke. Die Untersuchung der Decke erfolgte von einem Rollgerüst aus oder mit Hilfe einer Treppenhausleiter. Die Befunduntersuchungen wurden mechanisch mit dem Skalpell oder auf chemischem Wege durch Abbeizen der Anstriche mit Scheidel Asur Abbeizer, durchgeführt.

Alle Ergebnisse werden im Folgenden schriftlich und fotografisch festgehalten.



Abb. 1: Haus Unter den Ulmen 6 – Vorderansicht von der Straße aus, August 2023.



Abb. 2: Haus Unter den Ulmen 6 – Rückansicht vom rückwärtig gelegenen Parkplatz, August 2023.



Abb. 3: Grundriss des Gebäudes von 1888. Der rote Bereich markiert die untersuchten Räumlichkeiten des Erdgeschosses. Quelle: Neugebauer Immobilien.

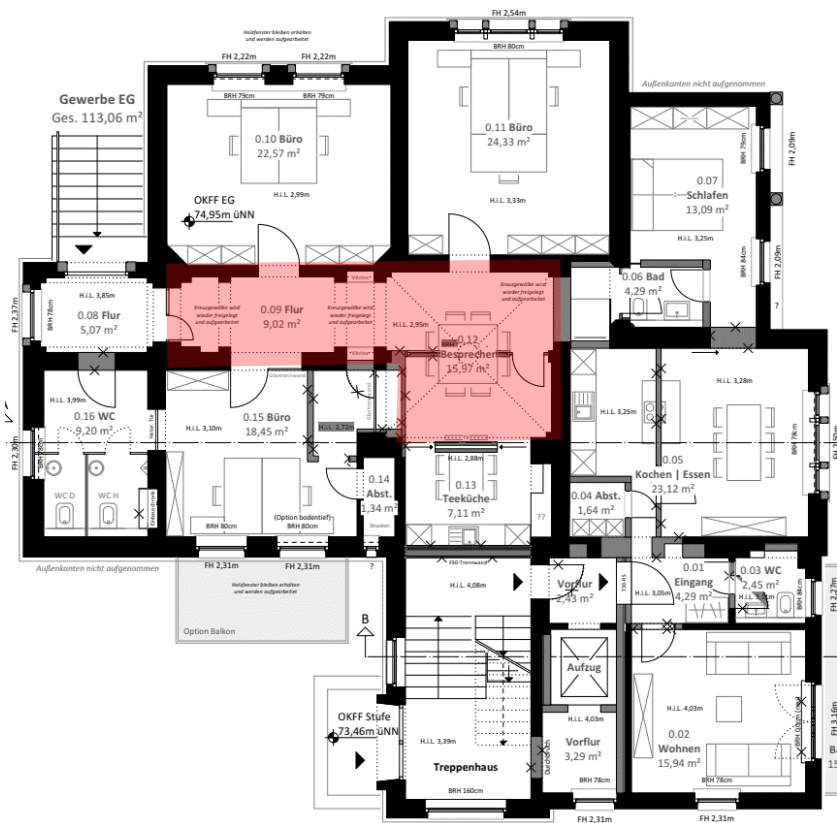


Abb. 4: Grundriss des Gebäudes von 2023. Der rote Bereich markiert die untersuchten Räumlichkeiten des Erdgeschosses. Quelle: Neugebauer Immobilien.

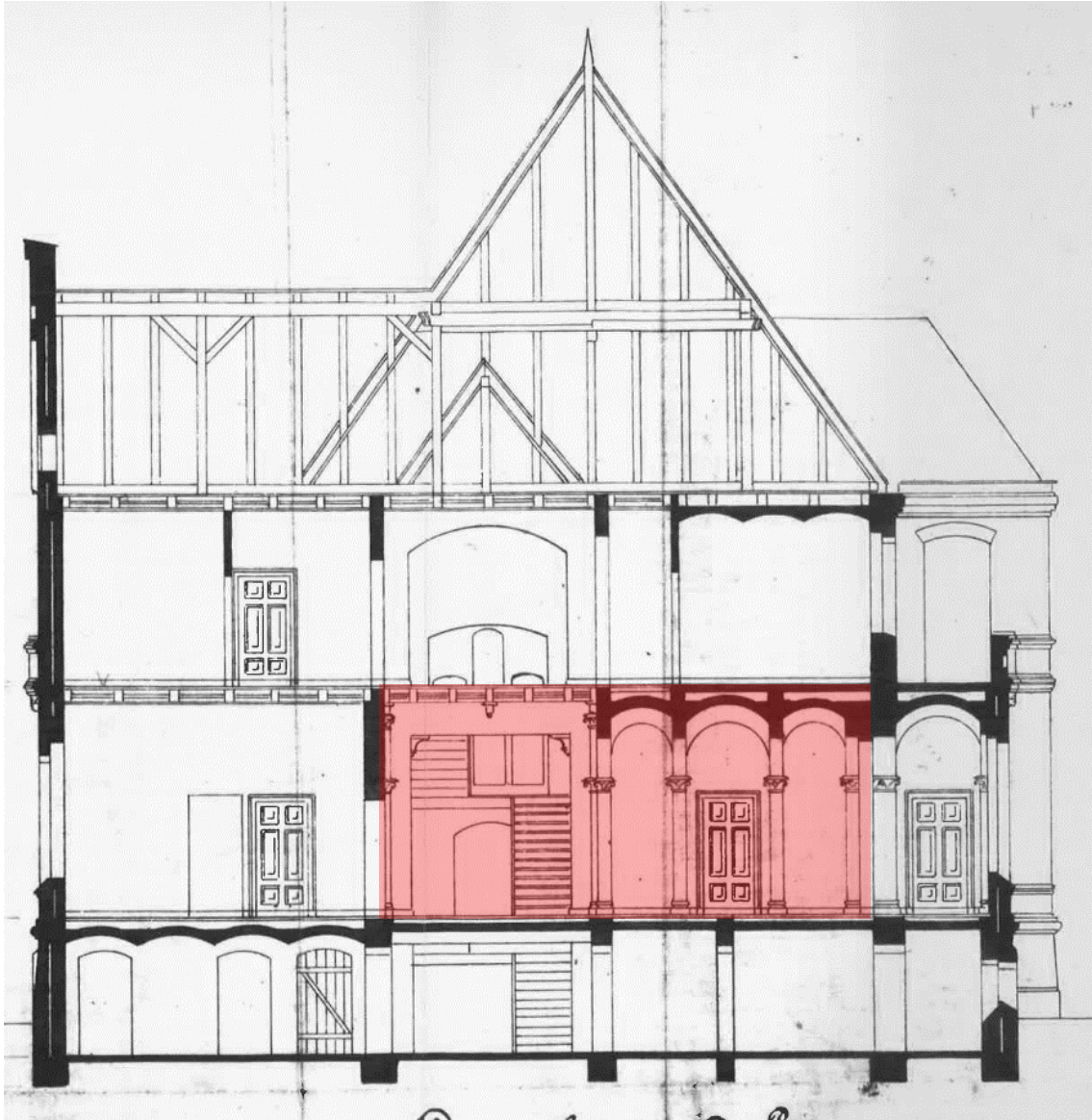


Abb. 5: Querschnitt des Gebäudes von 1888. Der rote Bereich markiert die untersuchten Räumlichkeiten des Erdgeschosses. Quelle: Neugebauer Immobilien.

Bemerkung: Das ausgeführte Kreuzgewölbe der Vorhalle ist im Querschnitt nicht eingezeichnet. Dort wird die Vorhalle mit einer Flachdecke mit zweistöckiger Wandunterteilung mit Vorlagen und Kapitellen dargestellt. In der Deckenmitte wurde eine Mittelrosette eingepflanzt. Inwieweit es sich bei dem Kreuzgewölbe um eine bauzeitlich veränderte Ausführung handelt, oder um einen nachträglichen Umbau, konnte im Rahmen der eintägigen Befunduntersuchung im August 2023 nicht geklärt werden.



Abb. 6: Vorhalle – Vorzustand im August 2023. Schadhafte Bögen wurden bereits durch einen örtlichen Maurer mit Ziegeln erneuert. Bei den Umbaumaßnahmen in den 1950er Jahren wurden die Pilaster und Kapitelle zumeist zugunsten des neuen Deckeneinzuges entfernt. Die Wiederherstellung der originalen Deckensituation sollte daher eine Rekonstruktion der Bogen, Stuck- und Putzoberflächen beinhalten.



Abb. 7: Flur – Vorzustand im August 2023. Schadhafte Bögen wurden bereits durch einen örtlichen Maurer mit Ziegeln erneuert. Der bauzeitliche Wandanschluss unterhalb der Bögen besitzt großflächige Putzfehlstellen, die wohl auf den Deckeneinzug und Umbau in den 1950er zurückzuführen sind.



Abb. 8: Flur – Eingangsbereich. Der Eingang bleibt bei der Umgestaltung in den 1950er Jahren unversehrt und wurde lediglich bei diversen Renovierungen neu gefasst. Hier ist noch der bauzeitliche Wandanschluss mit den Kapitellen erhalten geblieben. In die Überlegung zur Rekonstruktion der originalen Decke im Flur und Vorhalle sollte dieser Bereich mit einbezogen werden.



Abb. 9: Flur – Vorzustand 2023. Das vormals abgehängte Tonnengewölbe im Anschluss an den Eingangsbereich besitzt zahlreiche Putzfehlstellen. Schadhafte Bögen wurden bereits vom örtlichen Maurer mit Ziegeln erneuert.

3 Befundergebnisse

Objekt	: Haus Unter den Ulmen	
Ort	: Unter den Ulmen 6, 33330 Gütersloh	
Raum	: 012, Besprechungszimmer	
Position	: Decke, Feld, Übergang Bogen zu Raum 015	
Befundstelle Nr.	: 1.1.a	
Datum	: 22.08.2023	



Fassung	Beschreibung
0	Kalkputz, ca. 1cm Gipsglätte, weiß, ca. 2-3mm
1	Schablonenmalerei auf ockerfarbenem Hintergrund, NCS S2030-Y20R heller polychrom, Breite insgesamt 22,5cm, umlaufend, ölhaltiges Bindemittel Abfolge vom Bogen zur Flächenmitte: <ul style="list-style-type: none"> • farbige Absetzung, dunkelbraun, 8cm Stärke, NCS S7020-Y10R (1) • Blütenband, 8cm Stärke, eingefasst von zwei rotbraunen Begleitstrichen mit 8mm Stärke (NCS S4040-Y70R); Blüten und Zwischenband (8mm Stärke) in dunkelbraun (NCS S6020-Y40R/Y50R), Blüte mit weißer Mitte; abwechselnde Feldfüllung in grün lasierend (NCS S2030-Y80B) und ockerfarben lasierend (NCS S3040-Y20R) (2) • mit 7mm Abstand, braunroter Begleitstrich, 3mm Stärke, NCS S4040-Y70R) (3) • mit 1,8cm Abstand, dunkelbrauner Begleitstrich, 5mm Stärke, NCS S6020-Y40R (4) • mit 1 cm Abstand, dunkelbraune Schablone mit 3 Punkten, Breite ca. 3,5cm, NCS S6020-Y40R (5) • Anschlussbogen mit Wulst, hellbraun lasierend, evtl. dunklere Absetzung der Wulst, NCS S4030-Y20R (6)
2	hellerockerfarben, Dispersion (Sichtfassung)



Abb. 10: Vorhalle – Befundstelle 1.1.a und 1.1.b.

Objekt	: Haus Unter den Ulmen	
Ort	: Unter den Ulmen 6, 33330 Gütersloh	
Raum	: 012, Besprechungszimmer	
Position	: Decke, Bogen zu Raum 015, Seitenansicht	
Befundstelle Nr.	: 1.1.b	
Datum	: 22.08.2023	



Fassung	Beschreibung
0	Kalkputz, ca. 1cm Gipsglätte, weiß, ca. 2-3mm
1	Schablonenmalerei auf ockerfarbenem Hintergrund, NCS S2030-Y20R heller polychrom, Bogenhöhe 20cm, auf allen Bögen wiederholend, ölhaltiges Bindemittel Abfolge von oben nach unten: <ul style="list-style-type: none"> • farbige Absetzung, dunkelbraun, 6cm Stärke, NCS S7020-Y10R (1) • rotbrauner Begleitstrich, 7mm Stärke, NCS S4040-Y70R (2) • dunkelbraunes Flechtband auf Hintergrund (7cm), NCS-S7020-Y10R, evtl. grünlich überfasst?; Flechtbandbreite 5cm, Mittelsteg 3mm Stärke, Band 1cm Stärke, (3) • rotbrauner Begleitstrich, 3mm Stärke, NCS S4040-Y70R (4) • hellbraun lasierend, evtl. dunklere Absetzung der Wulst, NCS S4030-Y20R (5) •
2	hellerockerfarben, Dispersion (Sichtfassung)

Objekt	: Haus Unter den Ulmen	
Ort	: Unter den Ulmen 6, 33330 Gütersloh	
Raum	: 012, Besprechungszimmer	
Position	: Decke, Bogen zu Raum 015, Bogenuntersicht	
Befundstelle Nr.	: 1.1.c	
Datum	: 22.08.2023	

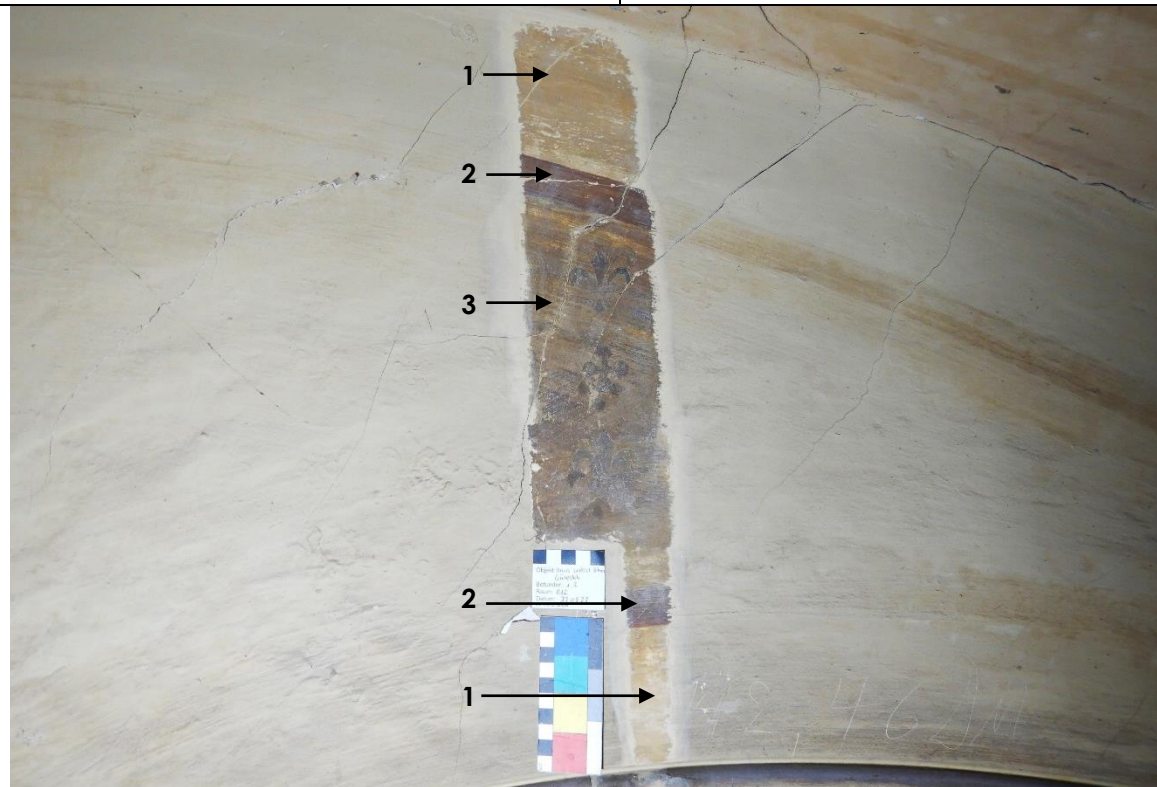


Fassung	Beschreibung
0	Kalkputz, ca. 1cm Gipsglätte, weiß, ca. 2-3mm
1	Schablonenmalerei auf ockerfarbenem Hintergrund, NCS S2030-Y20R heller polychrom, symmetrisch über die Längsachse gespiegelt, ölhaltiges Bindemittel Abfolge von links nach rechts: <ul style="list-style-type: none"> • beigefarbener Rand, 7cm Breite, NCS S2020-Y20R (1) • rotbrauner Begleitstrich, 2mm, NCS S4040-Y70R (2) • ockerfarbenes Band, 2,8cm Breite, S3040-Y20R dunkel lasiert (3) • Zick-Zackband mit Punkten und halb angeschnittenen Blüten, 5cm Breite, umbra-bräunlich lasierend, NCS S3030-Y10R dunkler (4) • hellblauer Begleitstrich, 1cm, NCS S2010-B70G (5) • umbra-bräunlich lasierend, NCS S2010-B70G, Kettenband mit runden Gliedern (Ø 18cm), im Kreis florales Ornament mit Blättern und Blüten, seitlich 2 Blüten (6)
2	heller ockerfarben, Dispersion (Sichtfassung)



Abb. 11: Vorhalle – Schablonenmalerei auf der Bogenuntersicht im Zusammenspiel mit der Deckenfassung.

Objekt	: Haus Unter den Ulmen	
Ort	: Unter den Ulmen 6, 33330 Gütersloh	
Raum	: 012, Besprechungsraum	
Position	: Bogenfeld unterhalb Bogen, zum Raum 013	
Befundstelle Nr.	: 1.2	
Datum	: 22.08.2023	



Fassung	Beschreibung
0	Kalkputz, ca. 1cm Gipsglätte, weiß, ca. 2-3mm
1	Schablonenmalerei auf ockerfarbenem Hintergrund, NCS S2030-Y20R heller polychrom, ölhaltiges Bindemittel <ul style="list-style-type: none"> • beigefarbener, umlaufender Rand, 9-9,5cm Breite, NCS S2020-Y20R (1) • rotbrauner Begleitstrich, 2,3cm, NCS S7020-Y50R (2) • dunkelbraun lasiertes Feld (NCS S7020-Y10R), Pinselduktus erkennbar; mit gleichmäßig angeordneten, abwechselnden Lilien und Kreuzblumen (NCS S7020-Y10R), Größe der Lilien 4,5x4,5 cm, Größe der Kreuzblumen 3,5x3,5 cm (3)
2	hellerockerfarben, Dispersion (Sichtfassung)



Abb. 12: Vorhalle – Schablonenmalerei mit Lilien und Kreuzblumen auf den Bogenfläche der Wandbereiche.

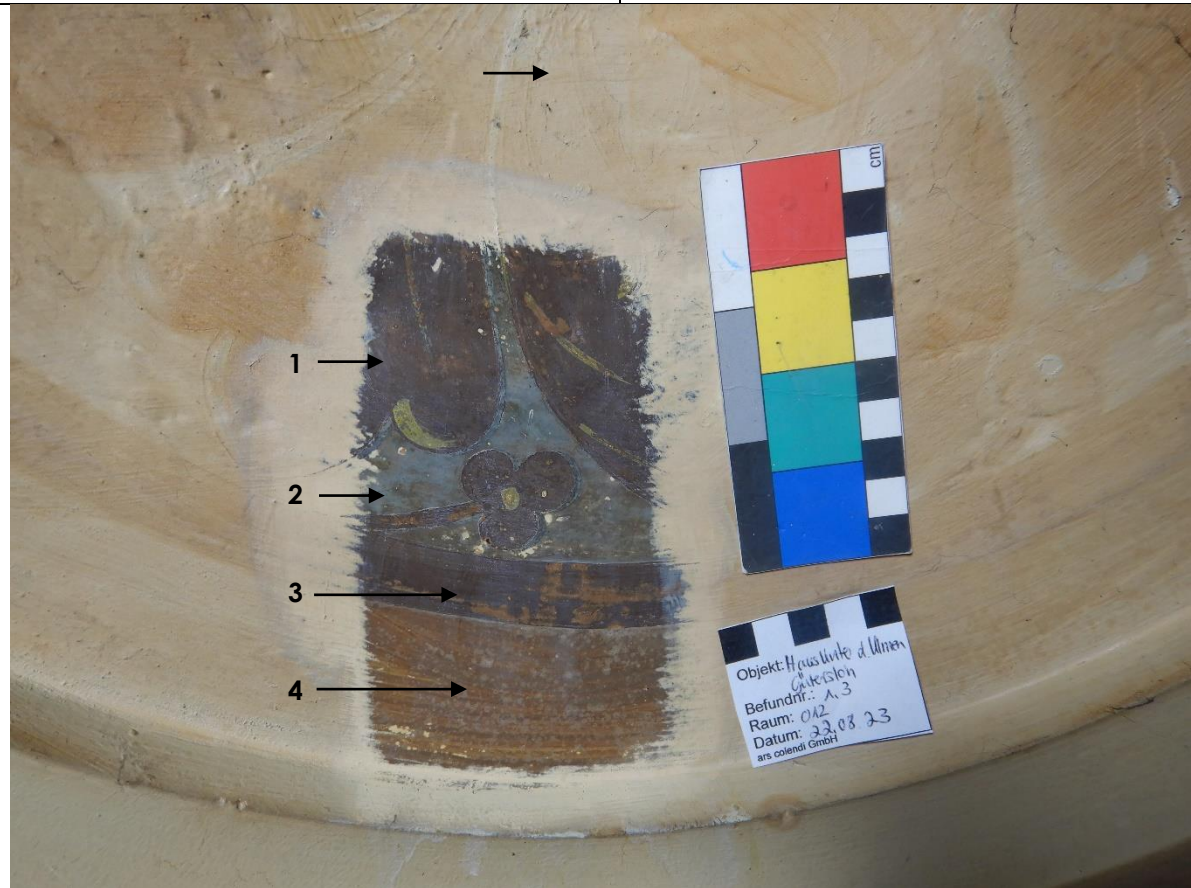


Abb. 13: Vorhalle – Detail der Schablonenmalerei mit Lilien. Bei der Ausführung der Lilien und Kreuzblumen wurde die Positionierung der Schablone nochmals verändert, wodurch sich die überliegenden Ornamente erklären lassen.



Abb. 14: Vorhalle – Befund der Schablonenmalerei am Bogenfläche im Wandbereich.

Objekt	: Haus Unter den Ulmen	
Ort	: Unter den Ulmen 6, 33330 Gütersloh	
Raum	: 012, Besprechungszimmer	
Position	: Decke, Schlusssteinmitte	
Befundstelle Nr.	: 1.3	
Datum	: 22.08.2023	



Fassung	Beschreibung
0	Kalkputz, ca. 1cm Gipsglätte, weiß, ca. 2-3mm
1	Schablonenmalerei auf ockerfarbenem Hintergrund, NCS S2030-Y20R heller polychrom, ölhaltiges Bindemittel, partielle Ölvergoldung? <ul style="list-style-type: none"> dunkelbraune Blumenrosette (NCS S7020-Y10R) (1), mit vergoldeten Konturen im Mittelpunkt, auf hellblauem Hintergrund (NCS S2010-B70G) (2) dunkelbrauner Ring mit nach innenragenden Blüten mit vergoldetem Punkt, 2cm, (NCS S7020-Y10R) (3) brauner Außenring, 5cm, Pinselduktus erkennbar, NCS S4030-Y20R (4)
2	hellerockerfarben, Dispersion (Sichtfassung)



Abb. 15: Vorhalle – Die unterliegende Schablonenmalerei mit einer Rosette im Schlussstein scheint durch die jetzige Sichtfassung durch.

Objekt	: Haus Unter den Ulmen	
Ort	: Unter den Ulmen 6, 33330 Gütersloh	
Raum	: 012, Besprechungszimmer	
Position	: Pilaster, Vorderseite	
Befundstelle Nr.	: 1.4.a	
Datum	: 22.08.2023	

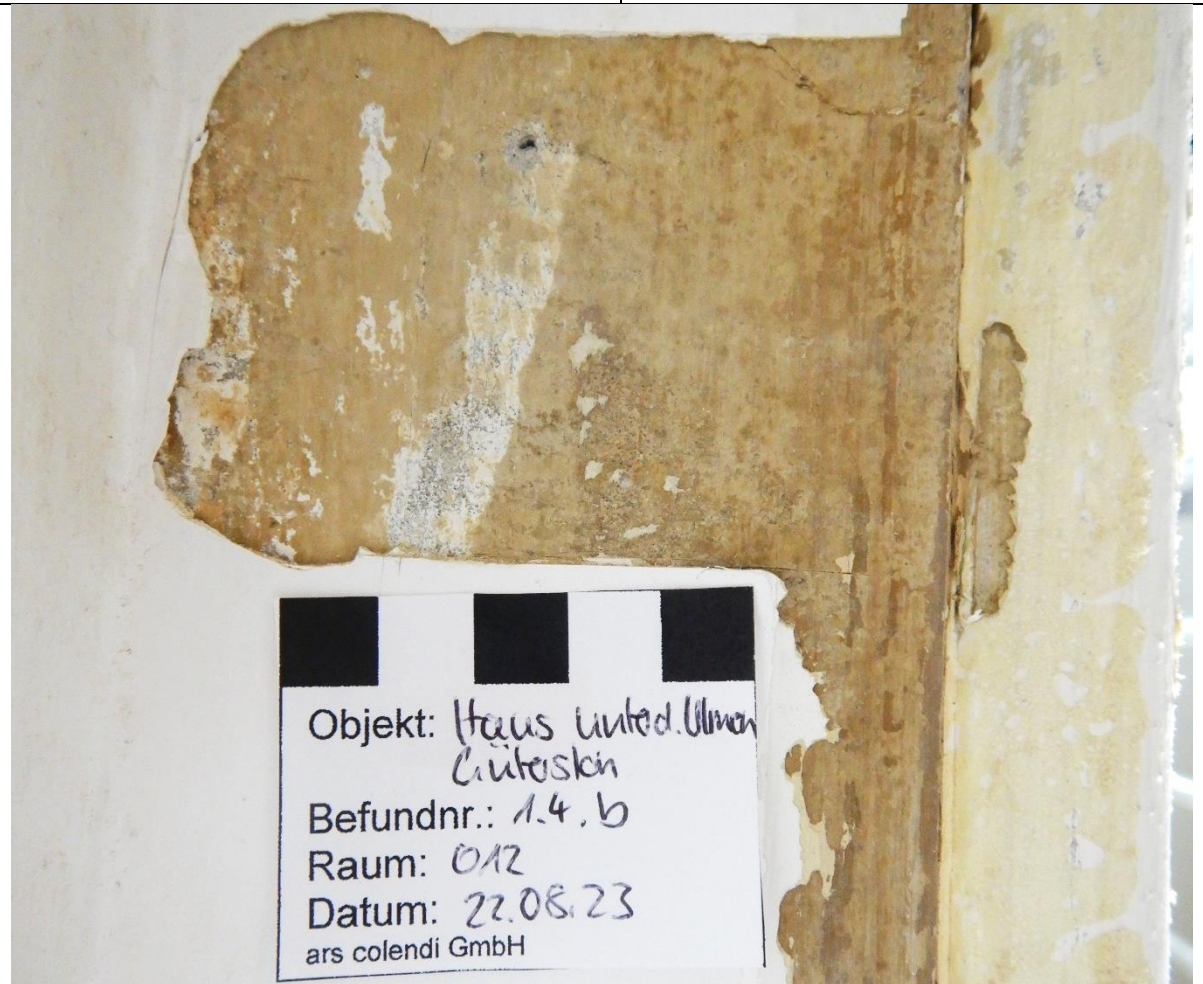


Fassung	Beschreibung
0	Kalkputz, ca. 1cm Gipsglätte, weiß, ca. 2-3mm
1	polychrom, über die Längsachse gespiegelt, ölhaltiges Bindemittel <ul style="list-style-type: none"> • 3,5cm Außenkante, hellbraun NCS S2030-Y20R heller, wie Deckenfläche? (1) • dunkelbrauner Begleitstrich, 2mm, NCS S7020-Y10R (2) • rotbraunes Band, 2cm Breite, NCS S4040-Y70R (3) • mit 0,5cm Abstand, rotbrauner Begleitstrich, 4mm, NCS S4040-Y70R (4) • beigefarbene Mittelfläche, insgesamt 9,8cm, NCS S2030-Y20R (5)
2	hellockerfarben, Dispersion (Sichtfassung)
3	Spachtelmasse und Raufasertapete, weiß gestrichen



Abb. 16: Vorhalle – Die bauzeitlichen Pilaster mit Kapitellen wurden bei der Deckenabhängung in den 1950er Jahren entfernt oder wie in dieser Abbildung in die spätere Wandgestaltung mit Raufasertapete eingebunden.

Objekt	: Haus Unter den Ulmen	
Ort	: Unter den Ulmen 6, 33330 Gütersloh	
Raum	: 012, Besprechungszimmer	
Position	: Pilaster, linke Seite	
Befundstelle Nr.	: 1.4.b	
Datum	: 22.08.2023	



Fassung	Beschreibung
0	Kalkputz, ca. 1cm Gipsglätte, weiß, ca. 1mm
1	monochrom • hellbraun NCS S2030-Y20R
2	hellockerfarben, Dispersion (Sichtfassung)
3	Spachtelmasse und Raufasertapete, weiß gestrichen

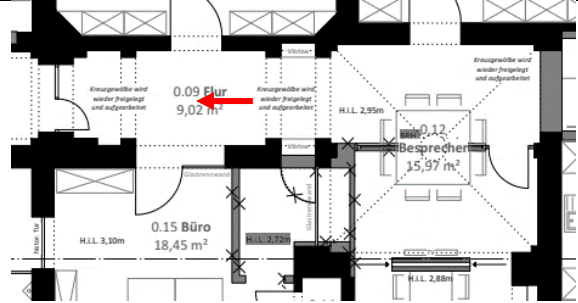
Objekt	: Haus Unter den Ulmen	
Ort	: Unter den Ulmen 6, 33330 Gütersloh	
Raum	: 012, Besprechungszimmer	
Position	: Kapitell	
Befundstelle Nr.	: 1.5.a	
Datum	: 22.08.2023	

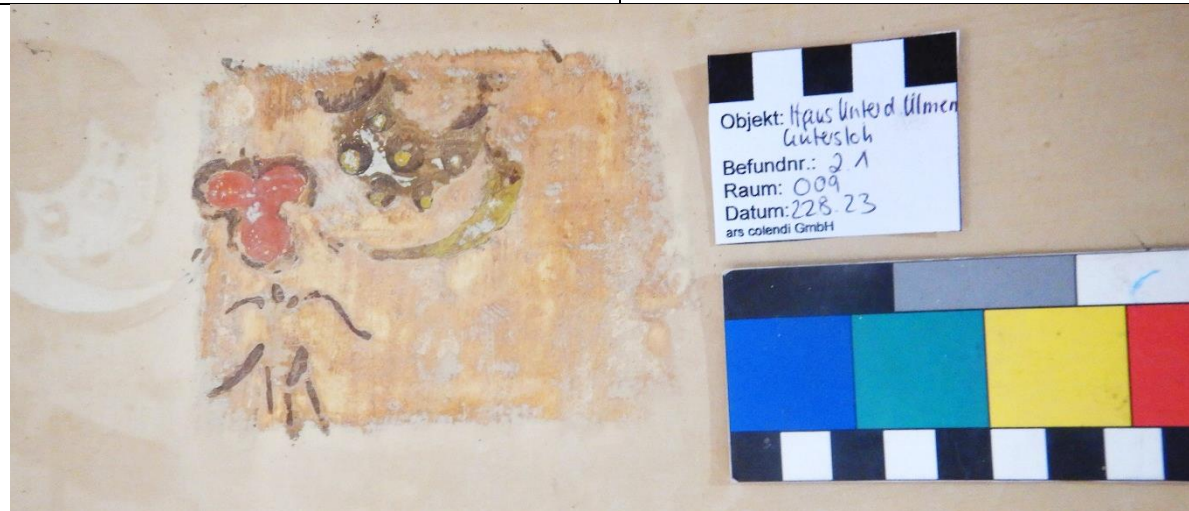


Fassung	Beschreibung
0	Stuckmörtel Gipsglätte, weiß, ca. 1mm (0)
1	monochrom <ul style="list-style-type: none"> • hellbraune Blätter NCS S2030-Y20R (1) • schwarze Trauben (2)
2	hellockerfarben, Dispersion (Sichtfassung)



Abb. 17: Vorhalle – Eines der bauzeitlichen, noch erhalten gebliebenen Kapitelle mit den Befundstellen 1.5.a und 1.5.b. Leider wurde dieses wie auch das zweite Kapitell bei den Umbauten in den 1950er Jahren stark beschädigt.

Objekt	: Haus Unter den Ulmen	
Ort	: Unter den Ulmen 6, 33330 Gütersloh	
Raum	: 009, Flur	
Position	: Deckenmitte	
Befundstelle Nr.	: 2.1	
Datum	: 22.08.2023	



Fassung	Beschreibung
0	Kalkputz, ca. 1cm Gipsglätte, weiß, ca. 1mm
1	polychrome Malerei auf hellbraunem Hintergrund, Rosette, ölhaltiges Bindemittel <ul style="list-style-type: none"> • hellbraune Blätter (NCS S2030-Y20R) mit dunkelbrauner Kontur (NCS S7020-Y10R), Höhen evtl. vergoldet? • rote Kleeblätter
2	gleiche Rosette, farblich abgeändert, Dispersion <ul style="list-style-type: none"> • Blätter und Kleeblätter weiß abgesetzt?
3	hellerfarbiger, Dispersion (Sichtfassung)

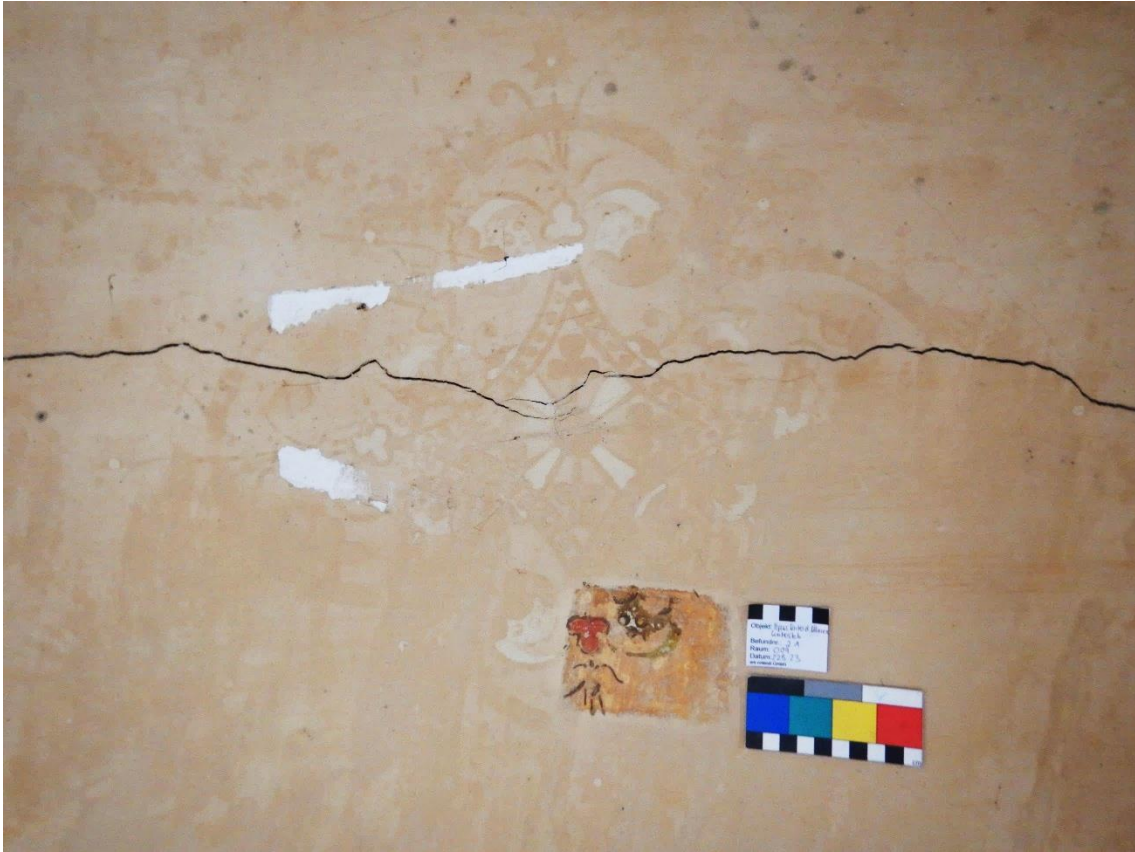


Abb. 18: Flur – Befundstelle der Mittelrosette in der Deckenfläche des mittleren Tonnengewölbes. Die polychrome Malerei scheint unter der jetzigen Sichtfassung durch.

Objekt	: Haus Unter den Ulmen	
Ort	: Unter den Ulmen 6, 33330 Gütersloh	
Raum Position	: 009, Flur : Deckenfläche, zum Fenster	
Befundstelle Nr.	: 2.2	
Datum	: 22.08.2023	

	Fassung	Beschreibung
	0	Kalkputz, ca. 1cm Gipsglätte, weiß, ca. 1mm
	1	polychrome Malerei, nur Fassungsreste keine Aussage zur Ornamentik möglich
	2	hellerockerfarben, Dispersion (Sichtfassung)

<p>Objekt : Haus Unter den Ulmen Ort : Unter den Ulmen 6, 33330 Gütersloh</p> <p>Raum : 009, Flur Position : Deckenfläche, zum Fenster</p> <p>Befundstelle Nr. : 2.3</p> <p>Datum : 22.08.2023</p>									
	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="774 582 909 645">Fassung</th> <th data-bbox="909 582 1402 645">Beschreibung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="774 645 909 779">0</td> <td data-bbox="909 645 1402 779">Kalkputz, ca. 1cm Gipsglätte, weiß, ca. 1mm</td> </tr> <tr> <td data-bbox="774 779 909 943">1</td> <td data-bbox="909 779 1402 943">Reste der Schablonenmalerei wie in der Vorhalle (Befund 1.1.a), Breite insgesamt 22,5cm, umlaufend, ölhaltiges Bindemittel</td> </tr> <tr> <td data-bbox="774 943 909 1641">2</td> <td data-bbox="909 943 1402 1641"> hellockerfarben, Dispersion (Sichtfassung) darüber großflächig: transparenter, glänzender Tiefengrund als Vorbereitung einer evtl. geplanten Neufassung der Flurdecke?, dann jedoch Deckenabhängung durchgeführt Bemerkung: <ul style="list-style-type: none"> • Dispersionsfassung größtenteils nur abnehmbar mit Scheidel Asur Abbeizer, Nachwaschung mit Wasser • Abbeizer greift unterliegenden Reste der Schablonenmalerei an </td> </tr> </tbody> </table>	Fassung	Beschreibung	0	Kalkputz, ca. 1cm Gipsglätte, weiß, ca. 1mm	1	Reste der Schablonenmalerei wie in der Vorhalle (Befund 1.1.a), Breite insgesamt 22,5cm, umlaufend, ölhaltiges Bindemittel	2	hellockerfarben, Dispersion (Sichtfassung) darüber großflächig: transparenter, glänzender Tiefengrund als Vorbereitung einer evtl. geplanten Neufassung der Flurdecke?, dann jedoch Deckenabhängung durchgeführt Bemerkung: <ul style="list-style-type: none"> • Dispersionsfassung größtenteils nur abnehmbar mit Scheidel Asur Abbeizer, Nachwaschung mit Wasser • Abbeizer greift unterliegenden Reste der Schablonenmalerei an
Fassung	Beschreibung								
0	Kalkputz, ca. 1cm Gipsglätte, weiß, ca. 1mm								
1	Reste der Schablonenmalerei wie in der Vorhalle (Befund 1.1.a), Breite insgesamt 22,5cm, umlaufend, ölhaltiges Bindemittel								
2	hellockerfarben, Dispersion (Sichtfassung) darüber großflächig: transparenter, glänzender Tiefengrund als Vorbereitung einer evtl. geplanten Neufassung der Flurdecke?, dann jedoch Deckenabhängung durchgeführt Bemerkung: <ul style="list-style-type: none"> • Dispersionsfassung größtenteils nur abnehmbar mit Scheidel Asur Abbeizer, Nachwaschung mit Wasser • Abbeizer greift unterliegenden Reste der Schablonenmalerei an 								



Abb. 19: Flur – Vorzustand August 2023. Sichtbar der aufgebraachte leicht glänzende Tiefengrund zur Vorbereitung einer Neugestaltung, die jedoch nicht ausgeführt wurde.

<p>Objekt : Haus Unter den Ulmen Ort : Unter den Ulmen 6, 33330 Gütersloh</p> <p>Raum : 009, Flur Position : Deckenfläche, vorderstes Tonnengewölbe</p> <p>Befundstelle Nr. : 2.4</p> <p>Datum : 22.08.2023</p>		
	Fassung	Beschreibung
	0	Kalkputz, ca. 1cm Gipsglätte, weiß, ca. 1mm
	1	keine Aussage zu treffen, vermutlich nur monochrom gestrichen
	2	hellockerfarben, Dispersion (Sichtfassung) darüber großflächig: transparenter, glänzender Tiefgrund als Vorbereitung einer evtl. geplanten Neufassung der Flurdecke?, dann jedoch Deckenabhängung durchgeführt Bemerkung: <ul style="list-style-type: none"> • Dispersionsfassung größtenteils nur abnehmbar mit Scheidel Asur Abbeizer, Nachwaschung mit Wasser • Abbeizer greift unterliegenden Reste der Schablonenmalerei an

4 Empfohlene Maßnahmen

Raum 0.08 Eingangsbereich

Der Eingang bleibt bei der Umgestaltung in den 1950er Jahren unversehrt und wurde lediglich bei diversen Renovierungen neu gefasst. Hier ist noch der bauzeitliche Wandanschluss mit den Kapitellen erhalten geblieben. In die Überlegung zur Rekonstruktion der originalen Decke im Flur und Vorhalle sollte dieser Bereich mit einbezogen werden.

Raum 0.09 Flur

Schadhafte Bögen wurden bereits durch einen örtlichen Maurer mit Ziegeln erneuert. Der bauzeitliche Wandanschluss unterhalb der Bögen besitzt großflächige Putzfehlstellen, die wohl auf den Deckeneinzug und Umbau in den 1950er zurückzuführen sind.

Bei der Freilegung fand sich im Plafond eine polychrome Malerei aus ölhaltigem Bindemittel auf hellbraunem Hintergrund und eine ausgestaltete Mittelrosette. Dargestellt sind hellbraune Blätter mit dunkelbrauner Kontur und eventuell vergoldeten Höhen sowie rote Kleeblätter. Die polychrome Malerei scheint unter der jetzigen Sichtfassung durch, ist in großen Bereichen aber nur in Resten erhalten.

In den Randbereichen zeigen sich umlaufend Reste der Schablonenmalerei wie in der Vorhalle aus einem ölhaltigen Bindemittel.

Die rezente Dispersionsfassung ist größtenteils nur mittels Abbeizer abnehmbar, welcher aber unterliegenden Reste der Schablonenmalerei angreift.

Eine Freilegung kommt in diesem Bereich aufgrund des schlechten Erhaltungszustandes sowie der schwierigen Löslichkeitsverhältnisse nicht in Frage.

Eine Rekonstruktion wäre hier möglich, da sich alle Motive durch Einzelfunde rückschließen lassen.

Raum 0.12 Besprechungsraum

Schadhafte Bögen wurden bereits durch einen örtlichen Maurer mit Ziegeln erneuert. Bei den Umbaumaßnahmen in den 1950er Jahren wurden die Pilaster und Kapitelle zumeist zugunsten des neuen Deckeneinzuges entfernt oder stark beschädigt.

Bei der Freilegung fand sich auf den Bogen- und Wandflächen Schablonenmalerei auf ockerfarbenem Hintergrund.

Auf allen Bögen zeigt sich wiederholend eine polychrome Schablonenmalerei mit Lilien und Kreuzblumen. Die Bogenuntersichten zeigen eine lasierende ölhaltige Schablonenmalerei auf ockerfarbenem Hintergrund, die ein polychromes Blütenornament zeigen.

Das Zentrum der Decke ziert eine ölhaltige Schablonenmalerei auf ockerfarbenem Hintergrund. Die dunkelbraune Blumenrosette auf hellblauem Hintergrund weist vermutlich vergoldete Konturen im Mittelpunkt auf.

In den untersuchten Bereichen sind die Gestaltungen gut erhalten, sodass eine Freilegung in Frage kommt. Ob der gute Erhaltungszustand sich auf alle Bereiche bezieht, ist nicht vorauszusagen. Soll ein geschlossenes Gesamtbild entstehen, können daher nach der Freilegung Retuschen oder Teilrekonstruktionen nötig werden.

Die Wiederherstellung der originalen Deckensituation sollte eine Rekonstruktion der Bögen, Stuck- und Putzoberflächen beinhalten, um ein ganzheitliches Raumbild zu erhalten.

Alternativ zur Freilegung ist auch eine Rekonstruktion denkbar, sowie eine Kombination in Form eines sichtbar bleibenden Freilegungsfensters und flächiger Rekonstruktion.